

22  
**Beim Thema Wirtschaft herrscht gähnende Leere in den Köpfen**

**Wissensstudie** – Lediglich zwei von 100 Maturanten, Fachhochschulern und Studenten haben eine Ahnung von Betriebswirtschaft. Das ist das ernüchternde Ergebnis einer aktuellen Bildungsstudie des Kuratoriums Wirtschaftskompetenz für Europa. „Der überwiegende Teil ist nicht in der Lage, die in Unternehmen übliche Sprache zu verstehen und Wirtschaftsberichten der Medien zu folgen“, fasst der Erziehungswissenschaftler Wolfgang Jütte von der Donau-Uni Krems zusammen.

**Durchgefallen** Lediglich acht der 342 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz haben die Prüfung für den EBCL (Europäischer Wirtschaftsführerschein) unvorbereitet bestanden. 85 Prozent erzielten ein so schlechtes Ergebnis, „dass nicht einmal elementare betriebswirtschaftliche Begriffe vorausgesetzt werden können“.

Bei einem Ländervergleich schnitten die Deutschen am schlechtesten ab. 95 Prozent der Teilnehmer erzielten nicht einmal die Hälfte der möglichen Punkte. Die vergleichsweise besten Resultate verbuchten die Schweizer.

Gefragt wurde unter anderem nach Cash Flow, Abschreibung und Rentabilität.

„Die Ergebnisse sind alarmierend“, resümiert Kuratoriums-Vorsitzender Gerhard Ortner. Die Schere zwischen Bedarf und Mangel an qualifiziertem Personal klaffe immer weiter auseinander.

Kleiner Trost: Die Teilnehmer der Studie waren sich der Defizite bewusst und sind lernwillig. 92 Prozent wünschen sich, dass betriebswirtschaftliche Kenntnisse bereits in der Schule vermittelt werden.

– Ulla Grünbacher

**LINK**  
[www.ebcl.eu](http://www.ebcl.eu)

**Wirtschaftswissen in den Unternehmen**

Ländervergleich (in Prozent)



KURIER Grafik: Solomon  
 Quelle: Kuratorium Wirtschaftskompetenz für Europa

Zählt als: 5 Ausschnitte, erschienen in:  
 Burgenland, Erste Ausgabe, Niederösterreich, Österreich, Tirol, Wien